

STRIETWOLDER BLATTCHE



Vereinsring Strietwald

„Strietwolder“ Kuh beim Faschingszug!

Das Motto des diesjährigen Faschingswagens „Ich unn du, Müllers Kuh, mir wern gemolke immerzu“ hatte uns heraus gefordert. Wir gestalteten eine lebensgroe Kuh, die mit ihrem übergroßen Euter gemolken wurde. Die Abgaben, Renten, Sozialabgaben, okosteuern, sollten verdeutlichen, dass die Steuerbelastung sehr groß ist. Die Künstler: Vinzenz Kaupp, Ludwig Bernhardt, Werner Fuller, hatten in vielen Stunden den LKW von Paul Misselhorn toll dekoriert. Den Text für die Sprecher des Faschingszuges hatte, wie jedes Jahr, unser Genie, Reinhard Schmiedt verfasst:

Ich unn du unn Müllers Kuh,
mir hawwe keine Zeit, k Ruh,
wernn gemolke immerzu,
ich unn du, mir müsse renne,
dass die Milch mir kaafe könne,
die der Kuh so ach beim Wort,
abgezappt werd im Akkord.
Doch amol gonn die Zeit im Jahr,
amol im Kreis einer Narrenschar,
wer da hat niemals Zeit dezu,
des Müllers Esel der bist du.

Mit der Wagenbesetzung und allen Akteuren feierten wir im Sportheim unseren Strietwolder Vereinsring-Beitrag für den Aschaffenburg Faschingszug. Vielen Dank.

Vereinsring Strietwald
Dieter Braun
1. Vorsitzender

Hauptversammlung der Siedlervereinigung

Der 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Strietwald, Dieter Braun, stellte erfreut fest, dass 125 Mitglieder seiner Einladung gefolgt waren. Ihm war es gelungen einen kompetenten Referenten zu einem gerade für ältere Menschen interessanten Thema zu finden. Der Leiter des Amtsgerichtes Obernburg, Herr Peter Meiler, ging in seinem Vortrag auf Fragen ein, die sich jeder stellen sollte. Wie kann ich vorsorgen wenn Unfall, Alter oder Krankheit mich daran hindern selbst zu handeln? Wen kann ich bevollmächtigen für mich tätig zu werden? Was versteht man unter



einer Betreuungsverfügung, was unter Patientenverfügung? Bei den Gerichten gibt es Beratungsstellen und Unterlagen die Antworten zu anstehenden Fragen geben. Die Siedler hörten dankbar und interessiert zu.

Dieter Braun erinnerte an Höhepunkte des vergangenen Jahres. Wie nicht anders zu erwarten war, erläuterte der Kassier Rudi Stubner seinen Kassenstand zur Zufriedenheit der Prüfer.

Zum Schluss der Veranstaltung - für manche der Höhepunkt der Hauptversammlung - gab es wieder eine Verlosung von Gartengeräten, -werkzeugen, Dünger und Blumen und was sonst des Gärtners Herz erfreut.

Fritz Reiter

unter anderem die SG Strietwald mit fast 15.000 Euro durch Zuwendung des Fördervereins unterstützt und entlastet werden. Die Kasse wurde von Franz Bieber und Wolfgang Georg überprüft. Sie bescheinigten eine ordnungsgemäße, wenn auch nicht dem neuesten Stand der Technik entsprechende Kassenführung. Der Kassier Klaus Steigerwald wurde in Abwesenheit entlastet. Eine Nachwahl des Vorstandes wurde danach durchgeführt. Sie wurde nötig, da der bisherige 1. Vorsitzende R. Brandmüller zum Vorstandsvorsitzenden der SG Strietwald gewählt wurde. Neuer Vorsitzender im Förderverein ist jetzt Friedel Diller, 2. Vorsitzende wurde Marika Stegmann. Sie sind jetzt bis zur Generalversammlung 2004 im Amt. Der zukünftige Vertreter der SG im Vorstand des Fördervereins wird zu den entsprechenden Sitzungen jeweils delegiert.

Friedel Diller

Förderverein
SG Strietwald
informiert:

Bereits schon im Februar 2003 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung im Sportheim. Der bisherige Vorsitzende Reinhold Brandmüller gab mit seinen Vorstandsmitgliedern einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr. So konnte

**Jugendarbeit gehört an
vorderste Stelle!**

AEG - Bauknecht - Bosch
Siemens - Miele - Zanker
u.s.w.

Waschmaschinen · Trockner · Elektrogeräte · Kühlgeräte
Spülmaschinen · Saunen · Solarien



ELEKTRO-SERVICE
Rolf Aulbach

Verkauf und Kundendienst:
Behlenstraße 27 · A´burg-Damm
Telefon und Fax: 060 21/4138 88
Montag - Freitag von 8- 12:30 Uhr
Samstag 9 - 13:00 Uhr

HERZLICHEN DANK

Über die vielen Genesungswünsche habe ich mich sehr gefreut und möchte mich an dieser Stelle hierfür recht herzlich bedanken.

Helga Benner

Strietwald, im März 2003

Fußball-
SG 1950
Strietwald **aktiv**

23. Feb. 2003, Freundschaftsspiel
SG - VFL Krombach 2:0

Wegen der Unbespielbarkeit des Platzes wurde das Spiel kurzfristig von Krombach nach Strietwald verlegt. Auf dem „brotrockenen“ staubigen Hartplatz am Schwalbenrainweg

entwickelte sich seitens der SG in der ersten Hälfte ein gutes Spiel. Lediglich die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. So fiel nur ein Treffer zum 1:0 durch Steffen Stegmann. Im zweiten Abschnitt hatten die Krombacher zunächst zwei hochkarätige Ausgleichsmöglichkeiten. Danach bestimmte die SG das Spiel ohne jedoch zu überzeugen. Einziger Höhepunkt bei strahlendem Wetter war das 2:0 aus 17m durch Jochen Kullmann in der 65. Minute.

1. März 2003, Nachholspiel

DJK Hain - SG 0:7

Nachdem das Spiel aus der Vorrunde zum dritten Male angesetzt wurde klappte es endlich. Auf dem teilweise eisigen, hart-



**Damit Sie Ihren Dachdecker
in bester Erinnerung behalten.**

Mit Dachsteinen von Nelskamp geben Sie Ihrem Haus einen sicheren Schutz und anspruchsvollen Abschluß. Typische Pfannenformen bringen Individualität aufs Dach, die durch viele Standard- und eine breite Palette von Sonderfarben wirkungsvoll unterstrichen wird. Dachsteine von Nelskamp haben eine glatte, seidig glänzende Oberfläche, von der Verschmutzungen vom Regen einfach abgespült werden. Nicht nur die 30jährige Garantieleistung entspricht Ihren Vorstellungen, sondern auch die Umweltfreundlichkeit. Aus natürlichen Rohstoffen produziert, können die Dachsteine problemlos recycelt werden. Fragen Sie Ihren Dachdecker. Er kennt unsere Dachsteine seit über 45 Jahren.

sigma
Panne TOP

Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung.

Dachziegelwerke
NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH
Waldweg 6, 46514 Schembeck
Postfach 11 20, 46510 Schembeck
Telefon 0 28 53/91 30-0
Telefax 0 28 53/37 59
<http://www.nelskamp.de>

P O W E R
für die Stadt

Mit uns kommen Sie so richtig in Schwung! Mit einem Powerangebot an Strom, Gas, Wasser und Fernwärme bringen unsere hilfsbereiten Kundenberater Ihre Versorgung so richtig ins Rollen.
Ihre Power vor Ort, die Stadtwerke Aschaffenburg.

Wir danken allen herzlich, die unseren lieben Verstorbenen

Paul Benner

auf seinem letzten Weg begleiteten und durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an Pfarrerin Frau Dürr, an Frau Dr. Wagner, an die Strietwälder Vereine und an alle Verwandte, Freunde und Nachbarn.

Maja Benner und Kinder

Strietwald, März 2003

gefrorenen Geläuf war die SG jederzeit Herr der Lage und siegte auch in dieser Höhe verdient. Äußerst schwach präsentierte sich das Schlusslicht aus dem Spessart, bei denen fünf Stammspieler fehlten. Bei der SG fehlten allerdings mit Spielertrainer Stephan Kunkel, dem wir die beste Genesung nach seiner schweren Kopfoperation wünschen und Christoph Regh zwei Hauptakteure des Jahres 2002. Gottlob ging auch zum ersten Male ein Spiel unter der Leitung von SR Ruft aus Großlangheim bei Kitzingen einigermaßen normal über die Bühne. Zur Erinnerung: Dieser SR leitete vor Jahren die Begegnung Rothenbuch - SG bei der er zweimal einem Spieler von Rothenbuch die gelbe Karte zeigte

und nicht vom Platz stellte, die SG verlor das Spiel mit 2:3. Im letzten Jahr piffte er das Spiel SG gegen Dorfprozelten das dann bei Spielstand von 4:1 für die SG abgebrochen wurde und erst durch die zweite Instanz des Sportgerichtes zu unseren Gunsten gewertet wurde. Auch in diesem Spiel leistete er sich beim Stande von 0:1 einen groben Schnitzer. Alle Zuschauer sahen das absichtliche Handspiel eines Hainer Spielers im Strafraum (29. Min.). Statt die rote Karte zu zücken und Elfmeter zu pfeifen, ließ er das Spiel einfach weiterlaufen. Fußball wurde in Hain aber auch gespielt und das von Seiten der SG gar nicht schlecht. Die drei „Neuen“ Jeffrey Strobel, Ralf Keimig und Engin Yilmaz zeigten, dass sie

Fliesen Fuller GmbH

Meisterbetrieb

**Staabstraße 17
63741 Aschaffenburg**

Wir führen für Sie aus :

- o Fliesen
- o Mosaik
- o Marmor
- o Cotto

**Beratung
Verlegung
Verkauf**

☎ 06021/46399
☎ 06021/412678

Herbalife

Wellness pur!

- ◆ Gewichtskontrollprogramme
- ◆ Fitness/Sportler-Ernährung
- ◆ Gezielte Nahrungsergänzung
- ◆ ALOE-VERA Produkte
- ◆ Anti-Aging/Wirkstoffkosmetik

Persönliche Beratung und Betreuung
bis zum Erfolg!

Wie? Fragen Sie!

Ihre selbstständige *HERBALIFE*-Beraterin

Elisabeth Beifuss

Tel. 0 60 21 / 44 72 55

63741 Aschaffenburg · Glattbacher Str. 9a

Vorab-Infobox 069/3 6506 8818

Körperfettmessungen nach Vereinbarung!

Internet: www.schoen-fit-schlank.de

E-Mail: elisabeth@beifuss.net

eine Verstärkung für die Siedler sind. Der wiedergenesene Tarik Boukenbouch stellte mit drei Treffern (23. u. 44. per Kopfball u. 59.) seine Torgefährlichkeit unter Beweis. Spielführer Michael Benner traf zweimal (36. per Linksschuss u. 63.). Die weiteren Treffer gelangen Horst Fisch per Foulelfmeter zum 0:4 (53.) nach einem Foul an R. Keimig und E. Yilmaz, der in der 74. Minute das 0:7 erzielte. Hierbei spielte er gleich vier Hainer auf dem sogenannten „Bierdeckel“ aus und vollendete gekonnt. Fazit: Nach diesem Erfolg ist man Tabellenführer der Kreisliga. Durch die Punkte am „Grünen Tisch“ aus dem Spiel gegen Vikt. Kahl, die einen nichtspielberechtigten Spieler einsetzen, hat man nach diesem Spieltag sechs Punkte Vorsprung auf den TuS Röllbach. Die Mannschaftsaufstellung: Ch. May, S. Durschang, J. Strobel, H. Fisch, M. Maskallis, M. Benner, R. Keimig (ab 64. T. Hock), A. Martin (ab 50. St. Stegmann), J. Kullmann, E. Yilmaz, T. Boukenbouch (ab 71. M. Reuter), A. Pelka u. ETW B. Diller beide n.e.

9. März 2003

Eintr. Kleinheubach - SG 2:3

Sieg in der Nachspielzeit, SG baut Tabellenführung aus. Mit dem Kopfballtreffer durch Ralf Keimig gelang der erste Sieg auf dem Rasensportplatz in Kleinheubach. Damit baute man die Tabellenführung auf fünf Punkte gegenüber dem BSC Schweinheim aus. Auf Grund der enormen Steigerung in der zweiten Hälfte

war der Sieg zwar glücklich aber nicht unverdient. Im ersten Abschnitt war das Gekicke der SG-Cracks nicht mit anzuschauen. Keine Torchance in der Halbzeit 1. Die Gastgeber dagegen diktierten klar das Spiegelgeschehen. In der 30. Min. verhinderte Keeper Christian May mit einer Glanztat noch die Führung der Kleinheubacher. Nur vier Minuten später hieß es durch den Freistoßtreffer von Klinec hochverdient 1:0. Nach Chancen hätten die Hausherrn zur Halbzeit gut und gerne 3:0 führen können. Nachdem Spielertrainer Horst Fisch in der Pause die SG-Spieler an ihre spielerischen Fähigkeiten erinnerte, klappte es bei den Gästen in Halbzeit zwei wesentlich besser. Bereits der fulminante Kopfball von Michael Maskallis, ließ in der 64. Minute aufhorchen. Dann fiel das 1:1. Mittels Doppelpass spielte der starke Jeffrey Strobel Tarik Boukenbouch frei. Dieser setzte sich im Strafraum durch und vollendete mit einem trockenen Schuss ins linke untere Eck. In der 75. Minute erzielte Kleinheubach einen Treffer, der aber wegen Behinderung des SG-Keepers nicht anerkannt wurde. Als dann J. Strobel verletzungsbedingt gegen A. Pelka ausgetauscht werden musste, kam kurz etwas Verwirrung ins SG-Spiel. Dies nutzte Kleinheubach in der 81. Minute zum 2:1. Doch die SG schlug postwendend zurück. Der in der 64. Minute eingetauschte Joker Steffen Stegmann stach wieder einmal. Nach herrlicher

Flanke von „Fastschwager“ Michael Benner erzielte er mit dem Kopf aus ca. 11m erneut den Ausgleich. Das I-Tüpfelchen setzte dann, wie eingangs erwähnt, R. Keimig mit dem von den SG-Fans vielumjubelten Siegtreffer nach einer Freistoßflanke von J. Kullmann in der 91. Minute. Fazit: Wer oben steht hat auch noch das Glück des Tüchtigen. Die Mannschaftsaufstellung: Ch. May, S. Durschang, J. Strobel (76. A. Pelka), H. Fisch, M. Maskallis, M. Benner, R. Keimig, A. Martin (ab 64. St. Stegmann), J. Kullmann, E. Yilmaz, T. Boukenbouch, T. Hock u. ETW B. Diller beide n.e.

Eintracht Kleinheubach II - SG II 1:1

Bei der zweiten Mannschaft war es gerade umgekehrt. Die erste Halbzeit spielte man noch vernünftig. Im zweiten Abschnitt wurde man immer schwächer, obwohl die Kleinheubacher ab der 48. Minute nach einer gelb-roten Karte in Unterzahl spielen mussten. Der Führungstreffer der Siedler aus der 17. Minute durch Daniel Karadza hielt bis zur 75. Minute, dann fiel das 1:1. Mit viel Glück rettete dann die SG das Unentschieden über die Zeit.

16. März 2003

SG - Spfr. Sailauf 3:0

Gegen den Absteiger aus der Bezirksliga hatte man zunächst leichtes Spiel. Die Sailauer waren im ersten Abschnitt an Harmlosigkeit kaum zu überbieten. Trotzdem muss man anerkennen, dass das Spiel der Siedler

Feuchter Keller? Nasse Wände?
Wir können helfen:
www.der-trockene-
keller.de

Schauen Sie mal rein!



Eine Leistung der Bauunternehmung

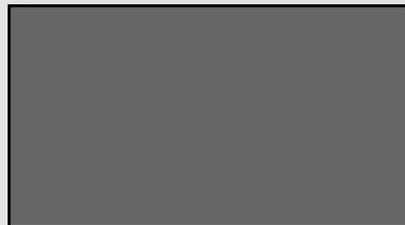
Ernst Aulbach

Benzstr. 9

63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 42 40 21

info@e-aulbach-bau.de



Darf's ein bisschen mehr Farbe sein?

Anton Urban
Malermeister

Grasleite 7 · 63741 Aschaffenburg · Telefon + Fax 060 21/47 0557

äußerst ansehnlich war. Immer wieder setzte man sich über Außen durch. So auch beim 1:0 in der 7. Minute. Ein Freistoß in der Nähe der rechten Eckfahne brachte die Führung. Jochen Kullmann zirkelte den Ball genau auf den heranfliegenden Michael Maskallis und der Ball schlug per herrlichem Kopfballtreffer im kurzen Eck des Sailauer Kastens ein. Bereits in der 21. Minute hieß es 2:0. Nachdem der Ball über die rechte Außenseite vom starken Spielführer Michael Benner getrieben wurde, gelangte das Leder zu Alexander Martin und Engin Yilmaz. Per herrlichem Doppelpass hebelten beide die Abwehr der Männer vom Bischling geschickt aus und das 2:0 durch A. Martin war perfekt. Bis zur Pause gab es dann noch ein paar Chancen für die SG, doch zählbares war leider nicht darunter. Nach dem Wechsel hätte A. Martin alles klar machen können. Nach einem Pass von J. Kullmann stand er allein vor dem Sailauer Tor. Sein Schuss ging allerdings knapp am linken Torpfosten vorbei. Danach verflachte die Partie. Die SG glaubte sich anscheinend sicher und Sailauf konnte nicht besser. Allerdings hätte es in der 60. Minute 1:2 heißen müssen. Nach einem Abwehrschnitzer war Mittelstürmer Lasar völlig frei. Sein Geschoss landete an der Unterkante der Latte und der Ball schlug dann möglicherweise hinter der Torlinie auf. Doch der gute Rauschebart SR Kolb aus Lieblös entschied auf weiterspielen. In der 70. Minute musste Laufwunder Ralf

Im Winter
Raureif am Morgen,
auf den Wiesen
glitzern die Gräser
silbern.
Verzauberte Flur,
es lohnt ein Blick
aus dem Fenster
in den verschneiten Wald.
Kalter Nebel zieht auf.
Da wachsen Träume
an Kindheit, die so ferne,
an Bratäpfel
bei Großmutter,
die hatten wir gerne.

Ernst Braun.

FRISEUR-SALON ÜNSAL INH. NALAN ÜNSAL

IM NEUROD 15 · 63741 A'BURG

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI.+MI.+FR.: 9⁰⁰ BIS 18⁰⁰ UHR

DO.: 9⁰⁰ BIS 12⁰⁰ UHR

14⁰⁰ BIS 20⁰⁰ UHR

SA.: 9⁰⁰ BIS 14⁰⁰ UHR



Unser Frühlings-Angebot

Styling Dauerwelle mit Schnitt,
Frisur + Pflegekur

jetzt nur **35.- Euro**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr

kompetenter Partner am Bau für Systemlösungen aus einer Hand

Schreinerei

- Einzeilmöbel
- Einbauschränke nach Maß
- Büromöbel
- Innentüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Türen für Brand-, Schall- und Einbruchsschutz
- CNC-Fräßtechnik
- Plattenzuschnitt jeder Größenordnung



Akustikbau

- abgehängte Decken
- Gipskartonständerwände
- Systemtrennwände
- Wand-, Brand- und Schallschutzverkleidung
- Brandschutzverglasungen
- Dachausbau

Limesstraße 19
63741 Aschaffenburg

Telefon (06021) 84 64-0
Telefax (06021) 84 64-28

Internet:

www.bollmann-innenausbau.de

E-Mail:

kontakt@bollmann-innenausbau.de

Keimig verletzungsbedingt passen. Für ihn kam Youngster Steffen Stegmann. Nur acht Minuten später fiel dann die endgültige Entscheidung. Zunächst scheiterte Tarik Boukenbouch mit einem Kopfball an der Latte. Die Saillaufbrachten das Leder nicht aus der Gefahrenzone. J. Kullmann schnappte sich dann den Ball, umkurvte einen Gegenspieler und donnerte den Ball zum 3:0 in die Maschen. Fazit: Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit pfui. Aus der SG-Elf ragten an diesem Sonntag die zwei Abwehrspieler Sven Durschang und Jeffrey Strobel heraus. Sie schalteten die beiden Torjäger Thomas Reisacher und Klaus Lasar fast vollkommen aus. Die Mannschaftsaufstellung: B. Diller, S. Durschang, J. Strobel, H. Fisch (86. A. Pelka), M. Maskallis, M. Benner, R. Keimig (ab 70. St. Stegmann), A. Martin, J. Kullmann (82. T. Hock), E. Yilmaz, T. Boukenbouch, ETW Ch. May beide n.e.

SG II- Spfr. Sailauf II 6:1

Dieses Spiel, das von Schiedsrichterin Frau Elbert aus Obernau gepfiffen wurde, war in der

zweiten Halbzeit ein klare Angelegenheit für die SG. Im ersten Abschnitt hielten die Saillaufbr, die in der 28. Min. sogar einen Foulelfmeter vergeigten, das Spiel noch offen. Ab er dank der wesentlich besseren Trainingsleistung auf Seiten der SG setzte man sich noch deutlich durch. Die Torfolge: 1:0 R. Perian per Alleingang (35.), 2:0 Oldie Werner Schmitt (47.), 3:0 D. Karadza nach „schnellem“ Freistoß (54.), 3:1(55.), 4:1 Kopfball M. Herröder (70.), 5:1 D. Karadza (80.), 6:1 H. Kraus sen. - Foulelfmeter (87.).

Vorschau

So., 06. April 15.00 Uhr

FC Krausenbach - SG

So., 13. April 15.00 Uhr

SG - BSC Schweinheim

So., 27. April 15.00 Uhr

FC Hösbach - SG

So., 4. Mai 15.00 Uhr

SG - DJK Hain

Reinhold Brandmüller

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt ist der Förderverein der SG Strietwald. Annahmestelle für Berichte und Anzeigen ist die Raiffeisenbank AB-Strietwald. Bei Rückfragen richten Sie sich bitte an die Herren Friedel Diller, Tel.: 4 66 28, Fax: 4 67 20, E-Mail: Friedel.Diller@t-online.de, oder Reinhold Brandmüller, Telefon 460816, Fax: 447531, E-Mail: ReinhoBran@aol.com. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu kürzen. Platzierungswünsche von Anzeigen werden auf besonderen Wunsch berücksichtigt. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 18. April 2003.



OlympJA - Strietwälder Turnerinnen begeistern mit ihren Darbietungen

Die Initiative „Olympja“ begeisterte bei ihrer Veranstaltung in der Stadthalle die Besucherinnen und Besucher für die Idee, die Olympischen Spiele 2012 in die Region Rhein-Main zu holen. Unterstützt wurden die Initiatoren dabei durch die professionellen turnerischen und tänzerischen Darstellungen der Leistungsturnerinnen der SG unter der Obhut von Petra Stamm, Tanja Reiling und Moni Bleifuss. Herzlichen Glückwunsch! Und vielleicht wird Strietwald dann bald mit anderen Olympia-„Orten“ in einem Atemzug genannt: Peking - Atlanta - Sidney - Frankfurt - Aschaffenburg - Strietwald!!! ???

Unser OSTER-Angebot von Ihrem Friseur- und Kosmetikteam Haarlekin

TRAUMHAFT LÖCKEN...

... von Revlon, computergesteuerte Dauerwelle, incl. Schnitt und Finish, komplett ab

55.- €

NAGELDESIGN

Komplette Maniküre incl. Paraffinmaske für glatte gepflegte Hände

25.- €

FUSSPFLEGE

Kosmetische Fußpflege incl. Fußmassage und Lack

18.- €

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN...

...von Kopf bis Fuß von einem kompetenten Team!

Rufen Sie gleich an und lassen Sie sich Ihren

Ostertermin geben.



HAARLEKIN

Friseur & Kosmetik

Haidstraße 19

63741 Aschaffenburg

Telefon 06021/46407

Inhaberin: Dagmar Möller-Mertel

Öffnungszeiten:

Di. - Donnerst.: 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 20:00 Uhr

Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

Zum Osterfest große und kleine Osterlämmchen aus zarter Sandmasse

Wir wünschen allen
feierliche Tage!



Bäckerei
Konditorei

Seit 1902

Inh. Michael Großmann

Burchardtstraße 20 · 63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021/421541 · Fax: 06021/410405
und im Strietwald: Drosselweg 20, (Ecke Adlerstraße)
Tel. + Fax 06021/456300

Fußball- Junioren

SG 1950
Strietwald



Nach der langen Hallensaison befinden sich die Fußballjunioren endlich wieder im Freien. Die Rückrunde hat bereits begonnen. Die U-19 überwinterte in der Kreis-kategorie Nord an der Tabellenspitze. Vor allem die Leiderer, die sich in der Winterpause personell verstärken konnten, werden versuchen, die SG von der Spitze zu verdrängen. Trainer Hollstein ist es zu wünschen, dass er mit seinem Team die Meisterschaft einfahren kann. Im ersten Rückrundenspiel wurde Norbert Hollstein fast wahn-sinnig. Bei Torchance Nr. 22 beendete er in der zweiten Hälfte das Zählen. Es reichte trotzdem noch zum 6:2 gegen Krombach. In der Vorwoche wurde die SG in Laufach mit 2:1 besiegt.

Die U-17 befand sich in der Winterpause in der Kreisliga auf dem 3. Platz. Gemunkelt wird von einer gewissen Disziplinlosigkeit einiger stark pubertierender Spieler. Coach Hollstein wird das richtige Rezept finden, um diese Mannschaft wachzurütteln. Jeder, der dieses Team kennt, weiß, dass es zu besseren Leistungen fähig ist. Rückrunde: SG - Amorbach 1:7

Eine sehr intensive Vorbereitung für den zweiten Teil der Verbandsrunde hat die U-15

hinter sich. Bereits seit Mitte Februar wird eifrig trainiert. In 8 (!) Vorbereitungsspielen hofft das Trainertandem die Grundlage für den Nicht-abstieg aus der Kreisliga gelegt zu haben. Neben der körperlichen Fitness wurde vor allem auf ein verbessertes Zweikampferhalten Wert gelegt.

Vorbereitungsspiele: Nilkheim 9:2, DJK Aschaffenburg 4:3, Stockstadt 5:2, Kesselstadt 8:4, Goldbach 5:0, Sulzbach 5:2, Keilberg 0:5, gegen das Bezirksoberrligateam aus Laufach und die robusten Keilberger gab es jeweils eine 5:0-Niederlage. Den ersten Saisonsieg verbuchte man gleich im ersten Rückrundenspiel mit 7:2 gegen Obernau. Hoffentlich nicht nur ein Strohfeuer!

Die U-13 muss sich noch steigern, um in der Kreisliga bleiben zu dürfen. Dabei darf auf ein glückliches Händchen von Trainerin Elisabeth Kunz gehofft werden. Im Vorbereitungsspiel gegen ein äußerst schwaches C-Team der SG demonstrierte man spielerische Qualitäten und Kampfgeist. Die knappe 4:2-Niederlage lässt große Hoffnungen auf Erfolge in der Verbandsrunde zu.

Die Vorrunde schloss die U-11 mit dem zweiten Platz ab. Die Karten werden in der Rückrunde neu gemischt. Minimalziel von Trainer Walter Büddig ist ein Platz unter den ersten 3. Die U-11-2 belegte in der Vorrunde Platz 3. In der Rückrunde sind Steigerungsmöglichkeiten vorhanden, die Trainerfuchs „Heese“ noch nutzen wird.

Mitarbeiter/in im Förderverein gesucht!

Zur Entlastung unserer Finanzbuchhaltung suchen wir

Damen oder Herren mit Kenntnissen

als Bankkauffrau/mann oder kaufmännisch tätige.

Tel. F. Diller 4 66 28

Beim in der Vorrunde erfolglosen U-9-Team kann es nur besser werden. Seit wenigen Wochen hat Trainer Perian seinen Übungsleiter-A-Schein. Jetzt muss er die erworbenen theoretischen Kenntnisse nur noch in die Praxis umsetzen. Durch den großen Trainingsfleiß seiner Mannschaft ist der erste Sieg schon vorprogrammiert.

Publikumsmagnet werden Peter Häckers neu formierten Bambinis (U-7) sein. Unterstützt wird er von Hassan Pancar. Nur so kann der enorme Andrang von mehr als 20 Neu-SG-lern bewältigt werden. Man kann jetzt schon Wetten auf den ersten Erfolg abschließen.

Auf ein großes Zuschauerinteresse freuen sich die Juniorenteams der SG.

Die nächsten Termine:

U-19:

24.03.03 Albstadt - SG
05.04.03 SG - Heigenbrücken
08.04.03 Haibach - SG
12.04.03 SG - Haibach

U-17:

23.03.03 Leidersbach - SG
30.03.03 SG - BSC Schweinheim
06.04.03 Keilberg - SG
13.04.03 SG - Niedernberg

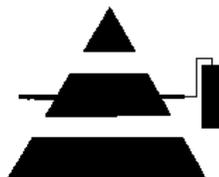
U-15:

29.03.03 Bürgstadt - SG
05.04.03 SG - Leidersbach
12.04.03 SG - BSC Schweinheim

Axel Böhler

M a l e r m e i s t e r

Hettingerstraße 3
63739 Aschaffenburg



**Wir machen
auch die kleinsten Sachen!**

**Anstriche
Tapezieren
Lackieren
Putz
Ausbesserungen**

0 6 0 2 1 / 2 5 2 6 4 oder 0 1 7 2 / 9 2 0 1 7 7 8

**FROHE OSTERN
WÜNSCHT GISELA**

*Simone wünscht
frohe Ostern*

**Kalo Paska
von Litza**

**BEAUTY
HAIR**

GISELA SPATZ
STRIETWALDSTRASSE 69
TEL 46 08 09

*Auf Ihren Besuch freut sich
Gisela Spatz und Team*

**OFFNUNGSZEITEN:
DI. - FR. 9.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR**

Gaststätte

ZUR SCHWALBENMÜHLE

im Kegelzentrum Damm
Strietwaldstraße 1
Telefon 060 21/4 87 33

Gute Getränke und
schmackhafte
Speisen
bietet:

Ihre Wirtsfamilie
Ursula und Kurt Holler

U-13:

29.03.03 Vikt. Kahl - SG
05.04.03 SG - Obernau
24.04.03 Leider - SG

U-11:

29.03.03 SG - BSC Schweinheim
05.04.03 Heigenbrücken - SG

U-11-2:

Viktoria AB - SG
03.05.03 Straßbessenbach - SG

U-9:

29.03.03 SG - DJK AB
05.04.03 Weibersbrunn - SG
28.04.03 Glattbach - SG

Besprechung der Juniorenbetreuer

Zu einer Erörterung organisatorischer Fragen trafen sich am 19.03.2003 die Trainerin und Trainer der Fußball-Junioren. Zunächst setzte sich eine Betreuerin im Besprechungsraum (Gästekabine) aktiv für die Entsorgung defekter Stühle ein. Ein äußerst positives Resümee über die veranstalteten Hallenturniere konnte Junioren-Manager Minor vorlegen. Besonders freuten sich Ralf Kremer und Horst Schneider über die große Resonanz in der Werbung für das Bambini-Team. „Die wichtigste Mannschaft der SG ist die U-7 (Bambinis), nur so ist die Zukunft des SG- Fußballs gesichert“ äußerte Juniorenchef Kremer.

Fast alle Trainer werden den SG-Junioren auch in der Saison 2003/2004 zur Verfügung stehen. Dazu hat vor allem die gegenseitige Unterstützung, das Verständnis füreinander und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit innerhalb des Fußballjuniorenteams beigetragen.

Rudi Rohleder



Schützengesellschaft e.V. Strietwald 1953

Kiebitzweg, neb. Gaststätte Almhütte
(Ristorante. Al Tartufo)

Trainingszeiten:

Mittwoch, 19 - 20 Uhr Jugendtraining, 20 Uhr Training für alle
Freitag, 20 Uhr Training für alle

Ansprechpartner für Interessierte:

Sportleiter Ronald Brand, ☎ 06021/46 0274

1. Schützenmeisterin Heike Walch, ☎ 06021/480262

2. Schützenmeister Gerd Fritsch ☎ 06021/47838

Einladung zur Jahreshaupt-versammlung der SG Strietwald e.V. 1950

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Sportgemeinde Strietwald e.V. 1950 zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2003 am Freitag, 25. April 2003 um 20 Uhr im Sportheim der SG Strietwald, Adlerstr. in 63741 Aschaffenburg recht herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Main Echo veröffentlicht.



**Bayerische
Hallenfußball-
meisterschaften**
31. Januar 2004



Weller's Blumenhol

FÜR OSTERN

Alles für Ihren Garten:

Narzissen, Veilchen, Bellis, Tulpen
Salat und Gemüsepflanzen

Alles fürs Osterfest:

Frühlingsblumen,
frisches Obst und Gemüse

Floristik
Blumen
Gemüse
Obst

Wilhelmstr. 1
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021/411090



Herzlich Willkommen
im Gasthaus
„Lohmühle“ in Damm

Wir laden ein zum
Lohmühlen-Weinfest
vom 26. bis 27. April 2003.

Für Stimmung sorgt ein Alleinunterhalter

Lohmühlstraße 66 · A'burg-Damm · Tel.: 060 21/58 44 33



Jetzt kurzzeitig die Markisenpreise!

Sagahafte Frühlingspreise!

Marken MARKISEN

Preisbeispiele:

Alle Einzelmarken-Markisen der Marken Sunny oder Dalia (auch alle anderen Größen entsprechend billiger).

Breite/Ausfall cm	UVP ^a um Folienpflicht	SAGA Preis
300 x 200	Sunny	374,-
350 x 250	Sunny	442,-
400 x 300	Sunny	527,-
300 x 150	322,-	302,-
400 x 200	341,-	400,-
400 x 250	390,-	327,-
450 x 200	705,-	559,-
450 x 250	702,-	572,-
500 x 150	704,-	588,-
500 x 200	728,-	590,-
500 x 250	870,-	618,-
500 x 300	804,-	671,-
550 x 200	737,-	592,-
550 x 300	834,-	710,-
600 x 250	927,-	790,-
600 x 300	1008,-	745,-

Jetzt auch Winterpreise für Insektenschutz

Sonderpreise auch bei Wintergartenbesichtigung, Insektenschutz, Jalousien und Dachfensterbeschattungen aller Art

Große ständige **Sonnenschutzausstellung** aller führenden Marken **WAREMA, Markka, Hüppe, Arquet, MIZ, Vokas, Klüber**

Feierberatung auch bei Ihnen zu Hause! Anruf gratis!

SAGA P
Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Aschaffenburg · Boschweg 5
Kette Selbst-Feierberatung · Tel. 08021/41600
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-18 Uhr
Do. 9-12 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Kegler-Ecke

16. Spieltag

Bfr. Eisenfeld 2 - SG 1 2430:2366 LP
Die Luft ist heraus, da der Klassenerhalt gesichert ist somit ist diese Niederlage nicht tragisch. Das einzige Glanzlicht setzte der zurzeit sich in Hochform befindliche Herbert B.
Es spielten: 462 LP Bollmann Herbert
411 Haberkorn Markus
383 Schuldes Walter
379 Geis Dieter
378 Häusler Thomas
353 Timal Dieter

SG 2 - FC Oberafferbach 3 2255:2271 LP
Durch diese erneute Heimpleite in einem direkten Abstiegsduell sind wir wieder im Besitz der roten Laterne. Hier wurde die letzte Chance zum Liga-Erhalt verspielt.
Es spielten: 404 LP Steinhauer Reinhold
398 Einhäuser Jörg
373 Haberkorn Manfred
371 Pelka Günther
356 Kapraun Peter
353 Kunkel Günther

DJK/AN Grobosth. 2 - SG D. 2370:2218 LP
Nichts zu erben gab es im direkten Vergleich um den Verbleib in der Bezirksliga. Zu schwach waren an diesem Tag unsere Leistungen. Noch ist Strietwald nicht verloren bei zwei ausstehenden Spielen.
Es spielten: 395 LP Pfister Margit
391 Haberkorn Caroline
379 Haberkorn Gertrud
365 Benner Gudrun
352 Stegmann Marika
336 Acker Gudrun

17. Spieltag

EK Heigenbrücken 1 - SG 1 2637:2457 LP
Für die in der Vorrunde erlittene Niederlage mit -1 Holz, haben sich die Gastgeber fürchterlich gerächt und uns schwer geschlagen auf die Heimreise geschickt.
Es spielten: 442 LP Bollmann Herbert
440 Haberkorn Markus
411 Geis Dieter
410 Schuldes Walter
389 Timal Dieter
365 Häusler Thomas

SG 2 - KSG Hösbach 6 2320:2310 LP
Na also - es geht ja noch - was? - das Gewinnen! Ausschlaggebend waren die hervorragenden und tagesbesten 443 LP von unserem „Steini“.
Es spielten: 443 LP Steinhauer Reinhold
398 Pelka Günther
392 Einhäuser Jörg

372 Kolb Sonja
371 Kunkel Günther
344 Acker Burkard

TSV Klein-Umst. - SG Damen 2463:2408 LP
Das beste Auswärtsergebnis gespielt, doch der Tabellenzweite war noch etwas besser. Schade, dass diese Leistung nicht belohnt wurde. Nun müssen wir am letzten Spieltag ähnlich aufspielen, um den letzten Platz loszuwerden.

Es spielten: 432 LP Pfister Margit
425 Haberkorn Caroline
399 Benner Gudrun
395 Haberkorn Gertrud
383 Stegmann Marika
374 Pelka Gertrud

18. Spieltag

SG 1 - Bfr. Kleinwallstadt 1 2405:2418 LP
Den Saisonklang hatten wir uns etwas anders vorgestellt. Mit einem Sieg wollte man die kräftezehrende Runde mit dem vorzeitig geschafften Erhalt der Liga positiv abschließen. Wurde leider nichts, denn einige Herren waren leistungsmäßig ausgepowert.
Es spielten: 429 LP Bollmann Herbert
411 Schuldes Walter
403 Haberkorn Markus
399 Timal Dieter
389 Häusler Thomas
373 Acker Burkard

Dreieck Damm 4 - SG 2 2333:2339 LP
Mit einem Erfolg verabschiedete man sich aus der C-Liga. Kurios der Ablauf des Sieges, da es dem mannschaftsschlechtesten Spieler vorbehalten war, mit seinen letzten fünf Wurf, alle anderen Akteure waren schon fertig, den knappen Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Den Highlight dieser Begegnung setzte unser Newcomer Jörg E. mit persönlicher Bestleistung - Glückwunsch!
Es spielten: 433 LP Einhäuser Jörg
419 Steinhauer Reinhold
398 Pfeiffer Uwe
382 Kapraun Peter
356 Pelka Günther
351 Haberkorn Manfred

SG Damen - AN Schweinh. 2374:2386 LP
Ein gutes Heimergebnis sollte zum Abschluss nicht reichen, um die rote Laterne an Mosbach abzugeben. Die „Schwoiher“ Weiber waren um keine Antwort verlegen und nahmen zu unserem Entsetzen beide Punkte mit. Ausschlaggebend waren zu viele Fehlwürfe unsererseits im Abräumen. Das war ein Lehrjahr in der Bezirksliga, die wir nun wieder verlassen müssen - oder?
Es spielten: 417 LP Haberkorn Caroline
410 Pfister Margit
393 Pelka Gertrud
389 Stegmann Marika
388 Haberkorn Gertrud
377 Benner Gudrun

Neu im Sortiment

Fischer MKT Befestigungstechnik

- Dübel
- Bolzenanker
- Schwerlastanker

Fein Metallbohrer BOSCH 636 Start
Incl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter, Spachtel, E-Cut-Sägeblatt
UVP: € 144,- unser Preis: € 129,-

Fein Metallbohrer BOSCH 636 Select
Incl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter, Spachtel, E-Cut-Sägeblatt, HSS-Segmentalgeblatt, Hartmetall-Sägeblatt
UVP: € 201,- unser Preis € 181,-

Fein Metallbohrer BOSCH 636 Top
Zusätzlich zur Select-Ausstattung. Im Metallkoffer, HSS-Raspel, Mini-Cut-Set mit 4 Sägeblättern, Schleifplatte und Schleifblätter, gelocht, Absaugvorrichtung
UVP: € 257,- unser Preis € 231,-
UVP = Unverbindliche Preisangabe des Herstellers

WERKZEUG
WEBER
BOSCH Servicecenter

Aschaffenburg, Benzstraße 4
Industriegebiet Strietwald
☎ 34790, Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Die Abschlusstabellen:

A-Liga 2 Herren

1. EK Nilkheim 1	26:10	45846 LP	Meister
2. EK Heigenbr. 1	26:10	45954	
7. SG Strietwald 1	18:18	44268	
8. Bfr. Elsenfeld 2	14:22	44007	
10. KSG Hösbach 3	4:32	43864	Absteiger

Nilkheim hat im direkten Vergleich 4:0 Pkt gegen Heigenbrücken und ist somit Aufsteiger in die Bezirksliga. Wir haben den Meister als einziger Verein zweimal besiegt!

C-Liga 4 Herren

1. EK Heigenbr. 3	26: 4	36545 LP	Meister
8. KSC Framb. 4	12:20	37232	
9. SG Strietwald 2	8:24	36438	Absteiger

Die Hypothek der Vorrunde mit 0 Punkten vor leider ausschlaggebend, zumal noch Goldbach 6 am 13. Spieltag zurückzog und aus der Wertung fiel.

ACHTUNG:

Sollten die D-Liga Meister und Zweitplatzierten auf den Aufstieg in die C-Liga verzichten, wird am 12. April ein Relegationsspiel mit den C-Liga Absteigern (DJK/AN Großostheim - EK Mainaschaff 3 - Kfr. Oberburg 5 - SG Strietwald 2) durchgeführt. Dieser Termin gilt für alle Akteure, die in der laufenden Runde eingesetzt wurden! Bitte vormerken und freihalten, sowie die Infos auf der Kegelbahn beachten!

Bezirksliga Damen

1. Viktoria AB	28: 4	39408 LP	Meister
8. Rot-Gelb Mosb	5:27	36653	
9. SG Strietwald	4:28	36714	

Das Neueste brandaktuell:

Bezirkssportwart-Meldung:

Strietwald verbleibt in der Bezirksliga: Kein Absteiger!

SCHÜLER-Zukunfts-Pokal

SG - Vorwärts Kleinostheim 902:1026 LP

Es spielten:	315 LP	Schneider Carina
	301	Fischer Dominic
	286	Steinhauer Pascal

SV Steinbach - SG 802:924 LP

Es spielten: 319 LP Rosner Jeremy

313	Fischer Dominic
292	Schneider Carina
SG - EK Nilkheim	944:1015 LP
Es spielten:	329 LP Fischer Dominic
	328 Rosner Jeremy
	287 Steinhauer Pascal

Abschlusstabelle und Kommentar erfolgt in der nächsten Ausgabe!

Manfred Haberkorn



GC-Concordia Nachgedacht - Nachbetrachtet ...

... Vorausgeschaut!

Bekanntlich, sogar sehr oft, beginnt am 11. 11. der Fasching. Natürlich nicht überall. Im Strietwald ist zu dieser Zeit Winterschlaf. Denn schließlich ist ja die Gickelskerb vorbei und der Stadtteil braucht wieder Ruhe.

Wie anders ist es zu erklären, dass ein Vereinsring mit über tausend Mitgliedern nicht fähig ist, an einer Faschingsveranstaltung - sei es Concordia, KZV, Kirchengemeinde oder der so genannte Hauptverein SG Strietwald, nicht mal den Gemeinschaftsraum der Turnhalle zu füllen. Ist eine Veranstaltung im Kreise von Freunden und Bekannten denn nichts mehr wert? Suchen wirklich ALLE nur noch den Superstar mit Konservenunterhaltung?

Eine schallende Ohrfeige an alle diejenigen, die sich noch bemühen, ein wenig Spaß zu vermitteln und das Vereinsleben zu pflegen. Eine gute handvoll Leute üben wochenlang, nur um etwas zur Unterhaltung beizutragen und einen Abend kurzweilig zu gestalten. Nicht zu vergessen, dass durch „Einnahmen“ der Verein auf gesunder Basis weitergeführt

werden kann und gerade und immer wieder betont, „UNSERE JUGEND“ davon profitiert! Allen denen, die keine Veranstaltung besuchen, aber schon seit Jahren die Mitgliederlisten zieren, im Nachhinein vielleicht noch meinen, ein bisschen Kritik üben zu müssen, sei gesagt: Es hat wohl keiner einen blassen Schimmer davon, wie viel Zeit von den Verantwortlichen, lapidar auch Ausschuss genannt, aufgewendet werden muss.

Bedenke, diese Frauen und Männer des GCC opfern Freizeit, nehmen teilweise sogar Urlaub, um dreimal Kinderfasching, Hauptball, Starkbierfest, Waldfeste, Wanderungen, Radtouren, Busausflüge, Sängerauftritte, Ortspokalschiessen, Kegeln, Weihnachtsfeier usw. zu planen, zu gestalten und durchzuführen. Die restlichen Vereine lassen bestimmt grüßen! Dieses Gremium, alle nicht mehr im Jugendalter, hat sich vor etlichen Jahren vorgenommen, dem Fasching wieder etwas Leben einzuhauchen. So gesehen am Rosenmontag, Hier nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die mitgewirkt haben, diesen Abend in dieser Form zu gestalten. Es war viel Lob zu hören. Natürlich meist hinter vorgehaltener Hand. Egal, es geht weiter so.

Natürlich wissen wir alle, dass nur so geplant werden kann, was unser „Kulturpalast“ Gemeinschaftsraum Turnhalle zulässt. Unnötig zu erwähnen, dass wir keine 8-Mann-Kapelle verpflichten können, die uns die Girlanden von

Voranzeige

STADTMEISTERSCHAFTEN

im Sportkegeln bei der

SG STRIETWALD

TERMINE

Einzel:

Sa. 10. und 17. Mai

Mannschaften:

Sa. 24. und So. 25. Mai

Orts-Pokal-Kegeln 2003

Termine

Mi. 11./18. und 25. Juni

Sa. 14. und 21. Juni

Siegerehrung:

So. 29. Juni

Inh. Günther Pelka Elektromeister



Bunsenweg 14, 63741 Aschaffenburg - Strietwald

Telefon: 06021 / 425974

Telefax: 06021 / 4800135

Mobil: 0170 / 5323045

~Elektroinstallation
~Beleuchtungsanlagen
~Stark- und Schwachstrom
~Satellitenanlagen
~Kundendienst



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.³⁰ - 12.³⁰ Uhr

13.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Sa: 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Zweirad Hasenstab

Aschaffenburger Str. 16 · 63773 Goldbach

Telefon 06021/51686 · Telefax 06021/550926

der Decke bläst. Oft in diesen Tagen werden unangebrachte, ja einfach lächerliche Sprechblasen durch die Gegend gehaucht, die einen Vereinsring in Vereinsbrösel verwandeln.

Aufgepasst und mitgedacht!!

Das hört sich dann so an: Des is eiern Ball, unsern Ball, odder denne ihrn Ball. Und bei wem waren die wenigsten Besucher? Gell, sescht der zu dem, des hawe mer glei gewisst. Deshalb worn mer a nit dort! Schei... Musik, un iverhaupt! Soll doch, wer odder wie, warum? Das könnte man bestimmt mal in Gedanken fassen, wenn klar wäre, dass wir nicht NUR Gickelskerb feiern wollen. Gerade unser Kinderfasching (der Nachwuchs) muss etwas aufgepeppt werden. Kinderdisco wie am 23.02.03 im Programm ist ein Weg dorthin. Diverse Spiele für die Kleinen sollte man mit den Eltern einbringen, sonst gibt es Langedeile. Und das bedeutet, Kinderfasching GCC - nix los - Tschuß und Ade. Eltern haben immer gute Ideen. Bitte lasst es uns wissen. Wir kennen uns. Warum nicht mal einen Kindertanz, oder eine lustige Büttenrede aus den eigenen Reihen? Unser, euer Walter hat bestimmt auch ein bis zwei offene Ohren für die Sache. Und vor allem nicht wieder das ganze Jahr denken: „Dess wärn scho widder e poor mache!“

Nä, Babier und Bleistift raus un uffgeschriewe, sonst wäd's vergässe. Nachdem am Aschermittwoch widder vier oder fünf Hansel alles weggeräumt hawe, is de Fasching rum? Nä, e bisje Fasching is es ganze Johr, un wem fer die neie Kampanie was eufellt, der wird ach in äner von denne viele Sitzunge Gehör finne. So viel zu Helau - au - au - au.

Waldfest 2003

Am Aschermittwoch wor's vorbei, mir gugge jetzt scho weiter in de Monat Mai. Des Starkbierfest is ach scho widder vorbei! Doch halt, da fellt mer's widder eu. Kimmt jetzt eisichtlich widder eier, odder unser, odder denne ihr Waldfest?

Nä, mir ALLE hawe Waldfest! Vom GCC will isch Eisch sache!

Am 26. un am 29. Mai, wenn Waldfest is, sin mer ALLE owwe. Wer nit hilft, der trinkt en Schoppe, nimmt e Vesper un is glücklich, un fer die Kass bleibt dann a was übrisch. Bis dahin eine schöne Zeit.

Vom GCC: Manfred Hackeneis

Krieg

Stell dir vor du stehst früh auf
und es ist Krieg.

Der Rundfunk meldet
bereits den Sieg.

Wenig später heißt es,
Kampf um jeden Meter.

Friedensappelle werden
nicht gehört,

den Kriegsgott hat
sowas noch nie gestört.

Was wird nun aus dir
kleiner Wurm,

die Glocke läutet zum Sturm.
Gehst du hin

um dort zu sterben
oder willst du

daheim verderben?

Sag nein!

Geh auf die Straße,
versteck dich nicht

wie ein Hase.

Wenn wir den

Krieg nicht wollen,
dann kann er uns

auch nicht überrollen.

Ernst Braun.

Kaninchen-
zuchtverein **KZV-**
H 507

Faschingsrückblick!

Die närrischen Tage des Faschings sind vorbei. Am 22. Februar lud der Kaninchenzuchtverein zu einem Faschingsball in der Turnhalle ein. Viele Jecken schlüpfen in der 5 Jahreszeit in ein anderes Ich. Dem Betrachter bot sich eine faszinierende, bunte Kulisse. Die Menschen lassen im Fasching ihren Vorstellungen freien Lauf und schlüpfen dabei in eine andere Haut um jemand anderen darzustellen und wie man sieht, fühlen sie sich in ihrer Verkleidung sehr wohl. Nur schade, dass so Wenige unseren Faschingsabend besuchten, denn unser Musiker Franz Josef Michel, brachte gute Stimmung in den Saal. Auch die Büttenreden von Annemarie Deichweiher kamen bei den Besuchern sehr gut an. Sie machte 2 Vorträge, einmal über einen Kleingärtner und über die Arbeit des Masseurs. Gabriele Breunig stellte die moderne Hausfrau vor. Ich möchte es vor allem nicht

versäumen, mich bei allen Besuchern zu bedanken, die zum Faschingsabend des Kaninchenzuchtvereins gekommen sind.

Ostereiersuche

Ostern steht vor der Tür. Man wird vor allem dadurch erinnert, dass in vielen Geschäften die bunten kleinen und großen Osterhasen angeboten werden. Auch an Büschen und Sträuchern wiegen sich im Wind bunte Osterreier, so wird der Frühling mit dieser Attraktion zusätzlich bereichert. Wie in jedem Jahr kommt der Osterhase zu den Kindern ins Hasenheim, Hasenhägweg 90, um den Kindern für einen kleinen Obolus ein Nest zu überreichen. Es gibt nichts schöneres, wie in die Augen von Kindern zu sehen, die noch an den Osterhasen glauben. Schade eigentlich, dass diese Kinderwelt immer kleiner wird. Auf dem Gelände des Hasenheims kommt der Osterhase am Ostersonntag, 20. April um 14:30 Uhr (für alle Kinder im Strietwald). Auch gibt es nach der Eiersuche Kaffee und Kuchen im Vereinsheim. Die Osternester können bestellt werden bei:

Werner Fuller	oder	Robert Aulbach
Bienenweg 6		Boschweg 3
Tel. 42 41 74		Tel. 42 13 27

Werner Fuller

DER KANINCHENZUCHTVEREIN WÜNSCHT ALLEN

MITGLIEDERN UND ALLEN STRIETWÄLDERN

EIN FROHES OSTERFEST

EIERSUCHE AM HASENHEIM

AM OSTERSONNTAG, 20. APRIL 2003

UM 14:30 UHR

- AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER -



Osternestbestellung:

Werner Fuller

Bienenweg 6

Telefon 42 41 74

Robert Aulbach

Boschweg 3,

Telefon 42 13 27

BMW

Bauch muss weg

Fit in den Frühling

Konditionstraining mit leichten Aerobic-Schritten

Anschließend:

BBPP = Bauch, Bein, Po, Programm

Kräftigen + Dehnen

Komm` und mach´ mit - mach dich für den Frühling fit!

Donnerstag, 19:30 bis 20:30 Uhr - Schulturnhalle Herrenwaldstraße

Übungsleiterin Ulrike Lippke



Wir bringen Sie
nach oben!

Stahltreppen für
innen und
außen in
großer Auswahl!

J. Stenger
Metallgestaltung
Lilienthalstraße 4a
Aschaffenburg
Tel.: 06021/424150

Flohmarkt in der Lutherkirche

Sie handeln gerne - besonders bei Dingen, die andere nicht mehr, Sie aber unbedingt brauchen können? Dann kommen Sie zum Flohmarkt an/in der Lutherkirche am Samstag, **31. Mai 2003** ab 13 Uhr.

Zur Stärkung und für einen Plausch gibt es Kaffee/Tee und Kuchen.

Wenn Sie Dinge zuhause haben, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie diese für den Flohmarkt spenden.

Sie werden für einen guten Zweck verkauft. Sie können sie zu folgenden Zeiten an der Lutherkirche abgeben: Montags zwischen 14 und 16 Uhr sowie nach den Gottesdiensten.

Claudia Dürr, Pfrin. z.A.

Frohe Ostern wünschen Euch aus dem Sportheim

Birgid und Harald mit Team

Adlerstraße 1 · 63741 Aschaffenburg · Telefon 42 3665

Vereinsgaststätte der
Sportgemeinde Strietwald

Termine 2003

19.04. Osterschießen Schützengesellschaft
20.04. Eiersuchen Kaninchenzuchtverein
25.04. Generalvers. Sportgemeinde
01.05. Waldfest Schützen Damm
04.05. Waldfest Schützen Damm
04.05. Ausflug Siedler-Gemeinschaft
11.05. Waldfest Wanderer
18.05. Ausflug Concordia
18.05. Waldfest Wanderer
25.05. Waldfest Concordia
29.05. Waldfest Concordia
01.06. Waldfest Sportgemeinde
27.06. bis 30.06. Fußball Ortspokal
29.06. Kirche im Grünen
??.?? Bärenfest Selbsthilfesiedlung
05.07. bis 07.07. Pfarrfest St. Konrad
09.07. bis 13.07. Ausflug Concordia
20.07. Kindergartenfest
19. + 20.07. Ausstellung KZV

17.08. Ausflug KZV
05.09. bis 08.09. Gickelskerb
06.09. Fahnenweihe Schützen
20.09. Waldlauf Justiz
21.09. Ausflug Siedler-Gemeinschaft
27.09. Ausflug Concordia
11.10. Weinfest Pfarrgemeinde St. Konrad
18.10. Königsball Schützengesellschaft
24.10. Helferessen Gickelskerb
22. + 23.11. Ausstellung KZV
30.11. Christbaumfest Siedler-Gem.
06.12. Adventskaffee Schützengesellschaft
07.12. Weihnachtfeier Concordia
13.12. Weihnachtsfeier Sportgemeinde

Termine 2004

04.01. Jahresabschlussschießen Schützen
14.02. Fasching Concordia
21.02. Fasching Kaninchenzuchtverein
23.02. Fasching Sportgemeinde



Metzgerei Kunkel GmbH
Fleischerfachgeschäft • Party- & Festservice
Aschaffenburg • Mainaschaff • Strietwald

Für Ostern bieten wir frisches Kalb- und Lammfleisch

Bitte vorbestellen!

Unsere Salate sind selbstverständlich aus eigener Herstellung!

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir Frohe Ostern

**Ein Metzger der auf Ehre hält, kauft gutes Fleisch für gutes Geld,
mit schlechtem Fleisch und Schleuderpreis verdirbt man sich den Kundenkreis!**

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr · Fr. 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr und 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa. 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

MODERNSTE TECHNOLOGIE IN KAROSSERIE UND LACK

Elektronische Karosserie-Vermessung
mit Car-O-Liner Mess-System



Toni Seidel

KAROSSERIE-FACHBETRIEB · AUTOLACKIEREREI

Johann-Dahlem-Straße 25 · 63814 MAINASCHAFF · Telefon 060 21 / 27406 · Fax 15300

DENK'S

Knusperhäuschen

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Aschaffenburg · Mühlstraße 100 · Tel. 41 30 34

Angebot vom 31. März - 5. April

- ◆ Bauernbrot mit/ohne Kümmel 1000gr. 2,05 Euro
- ◆ 2 Plunderstückchen nur 1,55 Euro

Hefe-Osterhasen in verschiedenen Größen

Traditionelle zarte Sandkuchenlämmer

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr geöffnet!

Frische Brötchen, Croissants und vieles mehr... auch reichliche
Kuchenauswahl für sonntags. Wir freuen uns auf Sie!

Durchgehend ab 5:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet!
Samstags von 5:30 bis 12:00 Uhr

...immer frisch, sind wir
bekannt – in Stadt und Land